

„Modellhafte Restaurierung und Schutz von schwer geschädigten Glasmalereien und Ornamentbleiverglasungen an bedeutenden sakralen Bauten in einer durch Umweltschadstoffe hoch belasteten Landschaftsregion Niederschlesiens“ Az. 30204 - 45

Auswahl von Bildern des Abschlussberichtes:

Bild 1: Katholische Pfarrkirche des Hl. Jacobus d. Ä. in Niedersteine

Bild 3: Außenansicht mit Drahtgitter als Schutz an den Fenstern nIV, nV und nVI

Bild 6: Malschichtverluste innen (rechts)

Bild 7: Glasbrüche

Bild 12: Fenster nIV, nV und nVI nach der Restaurierung

Bild 13: Außenschutzverglasung an den Fenstern nIV, nV und nVI

Bild 14: Katholische Pfarrkirche zu den Schutzengeln in Waldenburg

Bild 15: Schutzverglasung mit Außenbelüftung und Drahtgittern (links), intakte Außenschutzverglasung (rechts)

Bild 16: Transparenzverlust der Glasmalereien im Fenster nX und nXI infolge einer nicht intakten Außenschutzverglasung

Bild 17: Verschmutzungen und Malschichtverluste auf der Ornamentverglasung

Bild 21: Glasmalereifeld nach der Restaurierung, gereinigt und mit Ergänzungen

Bild 24: Außenansicht der neuen Schutzverglasung

Bild 25: Evangelische Friedenskirche Jauer , 1654-55, UNESCO-Weltkulturerbe seit 2001

Bild 26: Friedenskirche Jauer mit Farbverglasungen im Chorbereich, Fenster nI, sI

Bild 27: Fenster I mit Drahtgitter als Schutz

Bild 30: Detail Fenster sII mit defekten Glassegmenten

Bild 31a: Detail Fenster I nach der Restaurierung

Bild 32: Fenster I mit neuer Außenschutzverglasung

Bildnachweis: Manfred Torge, BAM Bundesanstalt für Materialforschung und –prüfung, Berlin

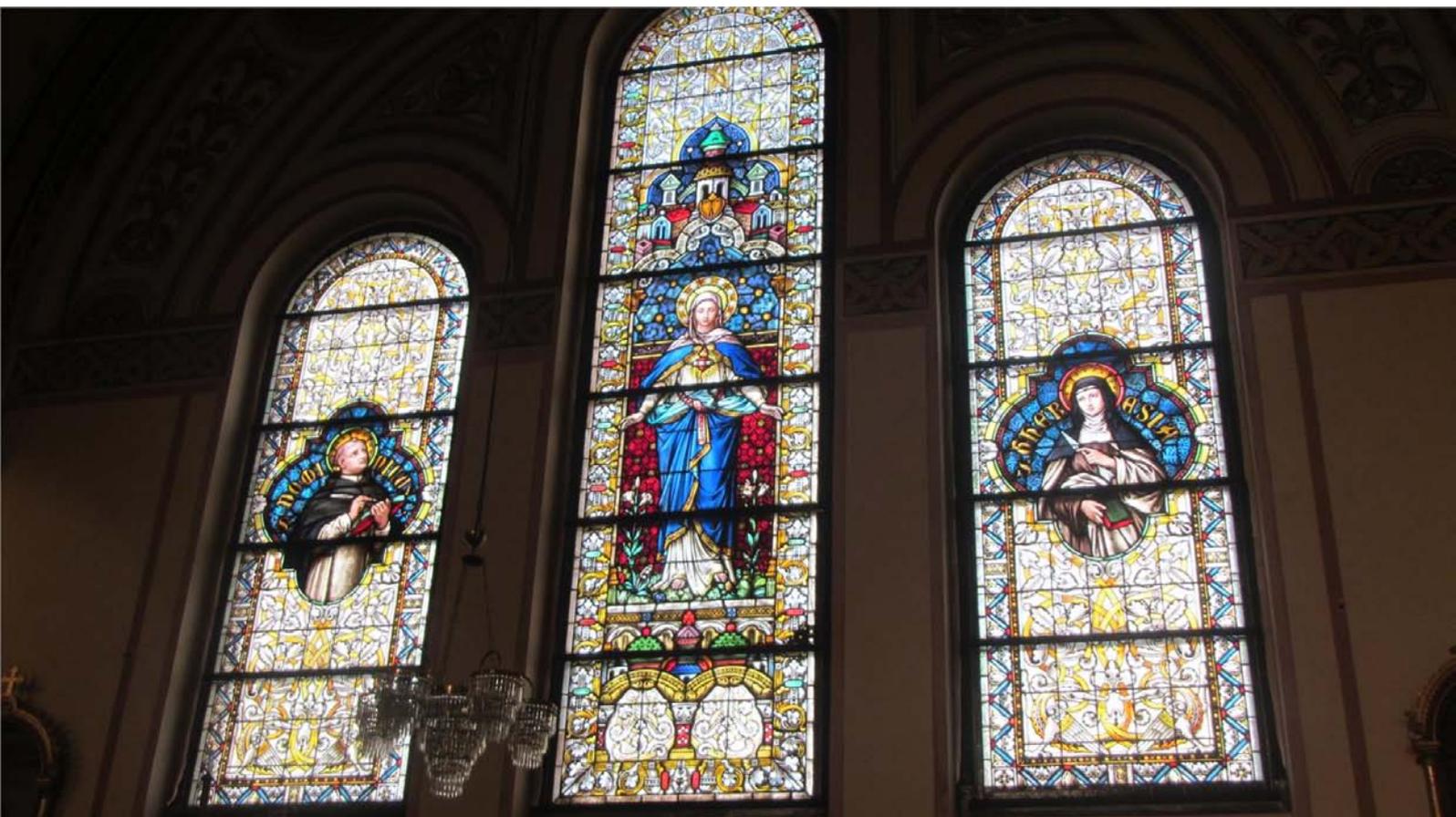






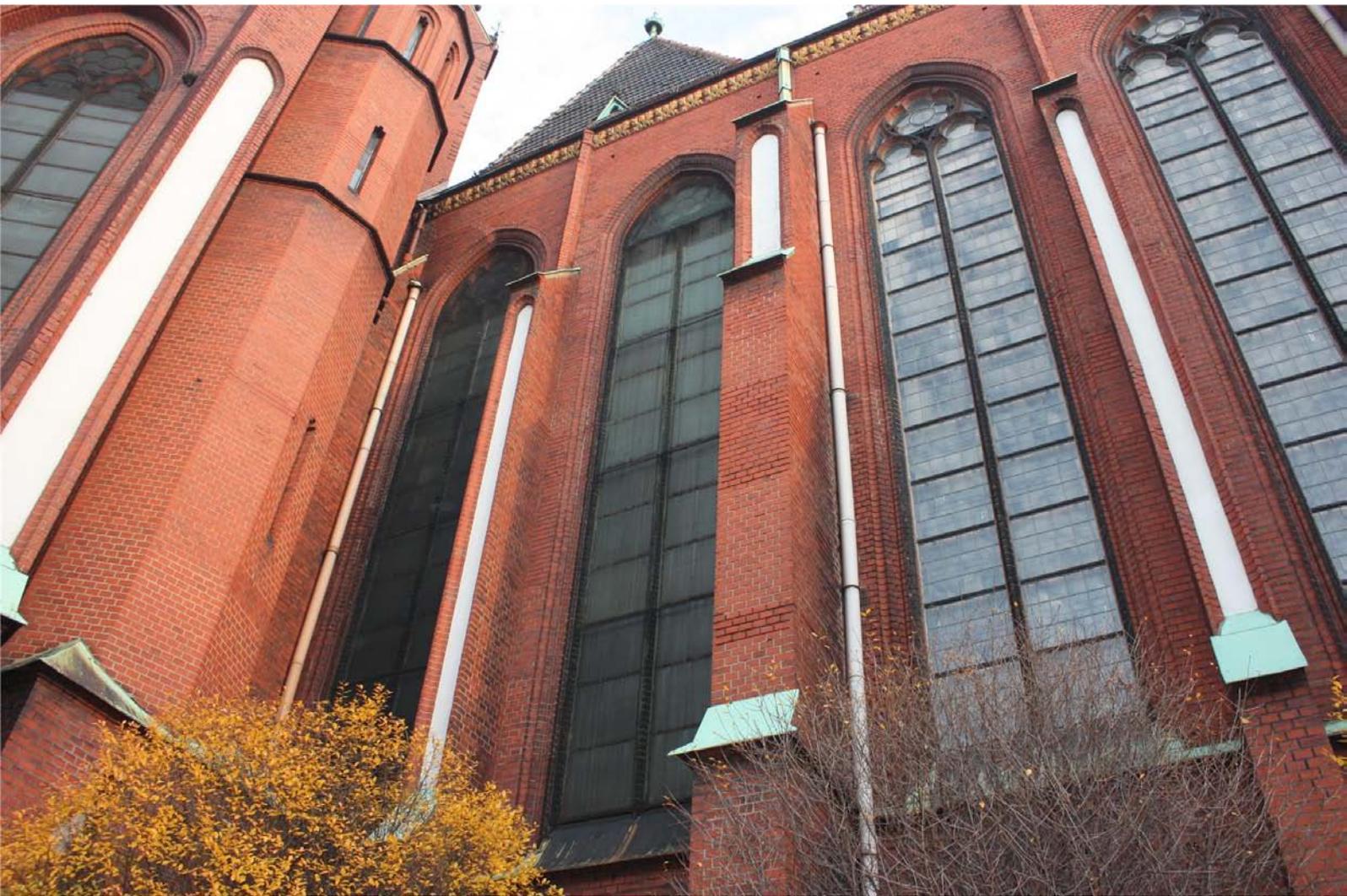


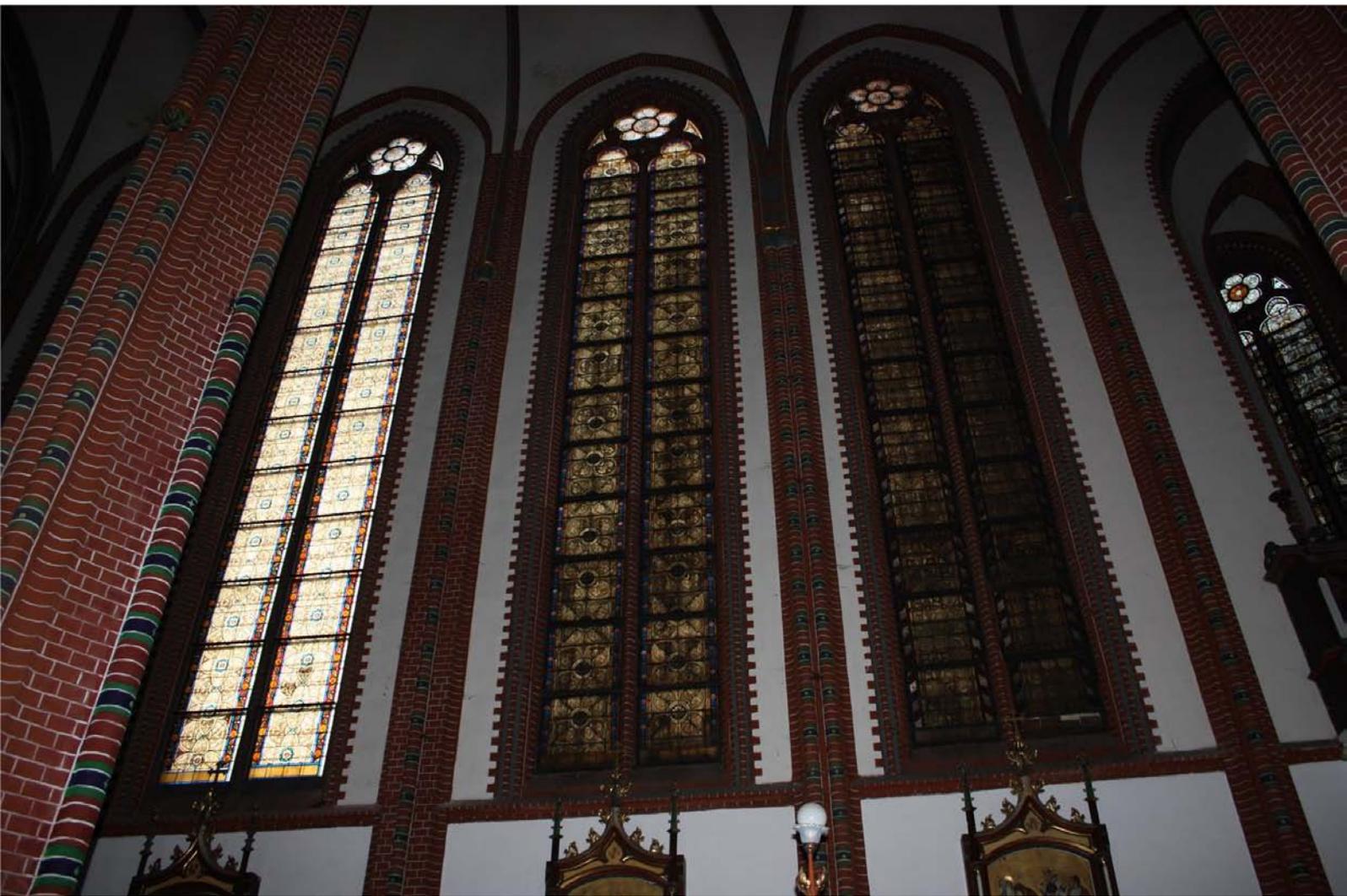
















Da

33-34

aet. der

nten-2

